Stadt Lörrach

Fachbereich/Eigenbetrieb	**Stadtentwicklung und Stadtplanung**
Verfasser/in	Nicole-Simone Dahms
Vorlage Nr.	236/2019
Datum	10.12.2019

Beschlussvorlage

Beratungsfolge	Öffentlichkeit	Sitzung am	Ergebnis
Gemeinderat	öffentlich-Beschluss	19.12.2019	

Betreff:

Antrag der SPD Fraktion zur Einführung eines öffentlichen Fahrradleihsystems in Lörrach

Anlagen:

Antrag zur Einführung eines öffentlichen Fahrradleihsystems in der Stadt Lörrach, SPD-Fraktion im Gemeinderat Lörrach, 24.10.2019

Beschlussvorschlag:

Der Antrag der SPD-Fraktion vom 24.10.2019 wird weiter bearbeitet.

Personelle Auswirkungen:

Schätzung: Circa 10 Prozent Vollzeitstellenäquivalent im Jahr der Einführung und ein noch abzuschätzender Aufwand in den Folgejahren.

Finanzielle Auswirkungen:

Müssen im Zuge der Prüfung eruiert werden.

Lörrach gestalten. Gemeinsam. Das Leitbild der Bürgerschaft in Politik und Verwaltung. Prioritäre Maßnahmen:

1. Strategisches Ziel:
Verbesserung der Rahmenbedingungen für die verschiedenen Verkehrsträger
2. Ziel aus dem Leitbild der Bürgerschaft:
Lörrach entwickelt sich bis 2050 zur klimaneutralen Stadt. Daran wirken Bürgerschaft, Wirtschaft und Verwaltung erfolgreich mit. Lörrach setzt auf Verkehrsberuhigung. Lärm- und Schadstoffbelastungen sinken und Sicherheit wie Lebensqualität steigen.
3. Operatives Ziel:
4. Leitziel der Verwaltung:
Die „Strategische Mobilitätsplanung" stimmt die Stadt- und Mobilitätsplanung zum Vorteil der Lebens- und Standortqualität unserer Stadt gut aufeinander ab, entwickelt und optimiert den Verkehr, um die Erreichbarkeit in der Stadt zu verbessern, die Verkehrsteilhabe aller, insbes. der mobilitätseingeschränkten Personen, zu erhöhen und die negativen Auswirkungen des Verkehrs abzubauen (Unfälle, Lärm, Feinstaub, Abgase). Die Planung erfolgt unter Einbezug der Bürgerschaft und Interessengruppen. Lörrach baut mit Partnern die E-Mobilitätsinfrastruktur nach Bedarf weiter aus.
5. Prioritäre Maßnahme:

Begründung:

Die SPD-Faktion hat mit Schreiben vom 24.10.2019 folgendes beantragt:

1. die Einführung eines öffentlichen Fahrradleihsystems zu prüfen,
2. mögliche Standorte eines Fahrradleihsystems, insbesondere an Bus- und S-Bahnhaltestellen, Neubaugebieten und Wohnquartieren etc., innerhalb der Stadt Lörrach aufzulisten und ggf. bei Planungen mit zu berücksichtigen,

3. auf eine nutzerfreundliche Kombination mit Monats-, Schüler- und Einzelfahrkarten sowie Ticket4Lörrach hinzuwirken.

Die Verwaltung weist darauf hin, dass mit dem Beschluss der Vorlage 0058/2010 ein Fahrradverleih-Service in Lörrach eingeführt wurde, welcher zu den Öffnungszeiten von Follow me und vorheriger Reservierung per Kontaktformular oder Telefon nutzbar ist. Für den Betrieb der Fahrradstation, welche den Fahrradverleih beinhaltet, zahlt die Stadt auf die Dauer von zehn Jahren jährlich einen Zuschuss an follow me OHG von 11.673,95 EUR; insgesamt 116.739,50 EUR zzgl. MwSt., was 138.920,00 EUR entspricht. Die Zahlung wurde erstmals 2011 mit der Eröffnung der Fahrradstation geleistet. Zudem hat die Stadt auch die Grundausstattung der Velostation mitfinanziert.

Einer Ausweitung des bestehenden Angebots steht die Verwaltung grundsätzlich positiv gegenüber, verweist aber darauf, dass die umfangreichen Prüfungen einige Zeit in Anspruch nehmen werden. Ein Zwischenbericht ist vor der Sommerpause 2020 geplant.

Geklärt werden sollten die Fragen des Systems (konventionelle Fahrräder oder elektrisch betriebene, stationsgebunden oder nicht-stationsgebunden) sowie die der Finanzierung: Öffentliche Fahrradleihsysteme sind in der Regel nicht aus den Nutzungsgebühren zu finanzieren. Üblicherweise werden Finanzierungslücken durch Sponsoring, Fördermittel sowie kommunale Beiträge gefüllt. Die Kosten müssten also beziffert werden.

Sinnvoll erscheint es auch, eine mögliche Kooperation mit den Schweizer Nachbarn wie der Gemeinde Riehen, Kanton Basel-Stadt, der IBA Basel 2020, bzw. privaten Dienstleistungsunternehmen zu prüfen. Die Kommunen Bad Säckingen, D und Stein, CH sind dabei - in Kooperation mit der IBA Basel - testweise ein grenzüberschreitendes E-Bike Sharing mit einem privatwirtschaftlichen Unternehmen einzuführen. Wenn dieses System gut läuft, wird angestrebt, es auf die gesamte Agglomeration auszuweiten.
Der Kanton Basel-Stadt hat Anfang November diesen Jahres eine Gesamtdienstleister-Ausschreibung für ein größeres, gesamtstädtisches Veloverleihsystem veröffentlicht.

Gerd Haasis
Fachbereichsleiter